

Thema: Die Gute Nachricht – My Friends

Text: 2. König 7,3-15 / Johannes 4,14

Samaria wird von Aram belagert und es herrscht eine grosse Hungersnot in der der Stadt. Doch Gott greift ein und schafft Rettung, Befreiung vom Feind und gibt Brot. Vier Leprakranke entschliessen sich, ins Lager der Feinde überzulaufen und finden es leer vor, weil diese von Gott vertrieben wurden. Sie essen, trinken und rafften bei Seite so viel sie können. Dann besinnen sie sich daran, dass die Menschen in der Stadt immer noch hungern und es nicht recht ist, es ihnen nicht mitzuteilen.

Samaria:

- Pulsierende Stadt, Leben, Fülle, Glück, Zufriedenheit.
- Mein Leben: Schutz, Sicherheit, Geborgenheit, Freude, Glück, etc.
- Gott sagt: «Es ist sehr gut» und segnet.

Feinde:

- Belagern, aushungern, zerstören, töten. Belagerungsring.
- Satan (Ofb.12,9) und Sünde (Röm.3,23)
- Belagerung: Widerwärtigkeiten im Leben wie z.B. Corona, Krankheit, Burnout, Gesellschaft ohne Gott mit ihren Gesetzen, Egoismus, etc.

Todeszone:

- Fliehen ist unmöglich! Römer 6,23 und Johannes 10,10

Aussatz und Hungersnot:

- Fäulniskrankheit - absterben von aussen nach innen.
- Mein geistlicher Aussatz, die Sünde: Hochmut, Streit, Hass, Angst, Lügen, Stehlen etc.
- Hungersnot: Die Menschen hungern nach Lebenssinn, Erfüllung, Frieden.

Gott schickt Rettung

- Jesus ist gekommen um zu suchen was verloren ist.
- Er besiegt den Feind durch seinen Tod am Kreuz und macht diejenigen frei von Schuld, die ihn als Retter annehmen.

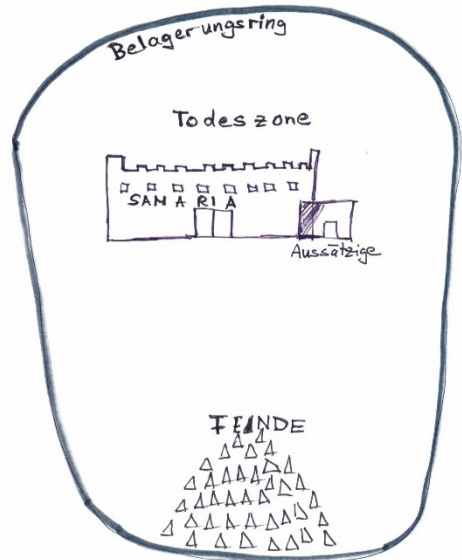
Die vier Aussätzigen verbreiten die Gute Nachricht**Samariterin am Brunnen mit Jesus**

- Sie hat einen seelischen Durst, der sie von Beziehung zu Beziehung getrieben hat ohne zu finden.
- Jesus bietet ihr Wasser an, der ihr seelischer Durst stillen kann:

„Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, der wird in Ewigkeit nicht mehr Durst haben, nein, das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben sprudelt.“ (Johannes 4,14)

UMSETZUNG:

1. Die Leprakranken, assen und tranken, gingen aber in die Stadt um die Gute Nachricht zu verbreiten. Das soll auch für uns gelten, die wir Jesus und das Leben gefunden haben. Sag den andern wo es Brot gibt!



2. Jesus sagt, er will den Durst stillen. Er will, dass du mehr als nur bekehrt, oder fromm bist. Jesus will deine Quelle sein, deinen Durst stillen.

Was möchtest du konkret tun?